

Internatswahnsinn

[Kooperation mit HunterLeon]

Von Maire

Kapitel 59: Der Plan

"Na alles geklappt?" sah Dragon zu seinem Sohn, welcher leicht nickte.

"Wir brauchen euren Rat." schob der Arzt Ruffy wieder an den Tisch und setzte sich.

"Inwiefern?" sah Dragon Law skeptisch an.

"Wir wollen...Zorro und Sanji wieder zusammen bringen."

"Wunderbar." lächelte Misa. "Die beiden lieben sich immer noch, das sieht man."

"Ach? Sie haben Sanji doch eben nur kurz gesehen?" Oder war er da falsch informiert?

"Na und, weibliche Intuition." grinste sie.

"Ja. Eine Sache, die ich wohl nie verstehen werde."

"Brauchst du auch nicht." grinste Ruffy ihn an.

"Gott sei Dank." grinste Law zurück.

"Also? Was meinen Sie, wie können wir den beiden helfen?"

"Schwer zu sagen." seufzte Dragon.

"Als erstes sollten wir Sanji mal finden. Zorro hat es ja nicht geschafft." merkte Misa an.

"Wo kann der denn sein?"

"Hat er irgendwie erwähnt, wo genau er jetzt wohnt?"

Alle schüttelten den Kopf.

"Das ist schlecht. Dann kann er ja überall sein."

"Ich kann ihn ja anrufen." schlug Ruffy vor. „Mh keine Verbindung..“ legte er wieder auf, als eine freundliche Stimme erklärt hatte, das diese Nummer nicht vergeben war.

„Achja.“ erinnerte sich Law plötzlich. „Hier.“ er reichte Ruffy einen Zettel. „Den hat mir Sanji vorhin gegeben.“

„Danke...“ Ruffy nahm ihn entgegen und sah darauf. Es war eine Handynummer. „Dann hat er wohl auch ein neues Handy...“ vermutete er.

"Versuch es mal." nickte Law.

"Gut." er wählte die Nummer. Sofort ging jemand dran.

"Hallo?"

"Hey Sanji. Ich bins Ruffy."

"Ruffy...was gibts?"

"Ich wollte dich mal fragen, wo du jetzt wohnst."

Kurz herrschte Stille. "Na hier in der Stadt, wieso?"

"Aber wo denn genau? Wollten dich vielleicht die Tage mal besuchen kommen."

"In der Innenstadt. Kennst du das Grand Line? Dieses Restaurant?"

„Ich weiß, wo das ist ja.“ Immerhin lag dies auf dem Weg zu seiner Arbeit, weswegen

er schon oft dran vorbei gefahren war. Wohnte der Blonde dort in der Nähe?

"Ich arbeite da. Wenn du mich besuchen willst komm da hin. Kannst auch gerne deinen Lieblingsarzt mitbringen."

"Okay." nickte er leicht, auch wenn Sanji dies nicht sehen konnte.

"Cool." freute sich Sanji. Auch wenn es ihm schwer fiel. "Komm einfach vorbei und frag nach mir. Ich bin dann sofort bei dir."

"Gut danke."

"Wolltest du sonst noch was?"

"Nein." verneinte er.

"Gut. Dann bis dann." legte der Blonde auf.

"Tschüss." legte auch er auf und erzählte den anderen dann war er nun wusste.

"Er war nicht gerade Gesprächsbereit."

"Wenigstens wissen wir nun, wo wir ihn finden können. Aber sag mal. Wieso hast du nicht gefragt wieso er weg ist?" wollte Law dann wissen.

„Oh, hab ich nicht dran gedacht...“ grinste Ruffy verlegen. „Aber naja. Immerhin wissen wir jetzt das und wie wollen wir jetzt weiter vorgehen?“

"Das weiß ich ehrlich gesagt nicht..." gab Law zu.

"Wir könnten ja auch einfach Zorro hinschicken...und hoffen dass alles wieder wird?" schlug Misa vor.

"Glaub nicht, dass das so klappt, sind beide ziemlich stur."

"Mh... Dann nehmen wir Zorro einfach mit? So sind wir da um ihnen noch zuzusprechen?"

"Okay." nickte er.

"Machen wir es am besten gleich morgen. Was man hat, hat man."

"Geht das denn? Ich meine wie lange muss Ruffy noch im Krankenhaus bleiben." meinte nun Dragon besorgt.

"Ja. Ich bin ja dabei."

"Mach dir keinen Kopf, Dad." grinste Ruffy seinen Vater an.

Er brummte ungeschlüssig und nickte dann.

"Dada!" unterstützte Sabo seinen Bruder.

"Ist ja gut." strich er Sabo über der Kopf.

"Gut gemacht Sabo..." lächelte Ruffy seinen kleinen Halbbruder an.

"Haha." grinste er.

"Hatte Sabo eigentlich Angst vor dir?" sah Ruffy nun zu Law. "Ich meine, er mag ja keine Fremden."

Wortlos ging er zu Sabo und hob ihn hoch. "Hast du Angst vor mir?" fragte er ihn. Vorhin hatte er nicht wegen ihm geweint.

"Dada!" empörte sich der Kleine, weil er einfach von seinem Vater weggenommen wurde. Angst schien der Kleine jedoch nicht zu haben.

"Mh, ja du willst zurück?" er setzte ihm Dragon wieder auf den Schoss. "Er hat wohl keine Angst."

"Wau." grinste er dann Law an, als er endlich wieder bei seinem Vater saß.

"Bist du ein Hund?"

"Wau." zeigte er auf Law.

"Ich bin einer?" hob er eine Braue.

"Nein." grinste Ruffy. "Er meint deinen Namen."

"Achso." sah er kurz zu Ruffy. "Law." meinte er dann zu Sabo.

"La."

"Na das ist ein guter Anfang. Lassen wir es so."

"Hey...tut mir Leid, dass ich so lange weg war." erschien Zorro wieder bei ihnen.
"Orro." freute sich Sabo.
"Nicht schlimm." wanken die anderen ab.
Zorro schmunzelte kurz bei Sabos Ausruf, setzte sich dann aber hin.
"Orro, Orro, Orro." summte der Jüngste vor sich her.
Law sah zu Zorro und dann zu Ruffy.
Ruffy erwiderte Laws Blick.
"Frag." forderte der Arzt ihn auf.
"Zorro? Haste morgen Zeit?"
"Hab Nachtdienst, das weißt du doch."
"Wann haste denn Zeit?"
"Davor."
"Okay, Lust was mit uns zu machen?" deutete er auf sich und Law.
"Sicher, wieso nicht?" zuckte der Grünschof mit den Schultern.
"Cool."
"Ich komm dann so gegen 14 vorbei."
"Okay." nickte er zustimmend.
"Dann geh ich jetzt erst mal. Muss pennen."
"Hast du deinen Schlüssel dabei?" sah er zu Zorro, dieser vergaß diesen ja gern in der Wohnung.
"Klar..." er tastete sich ab. "Oder auch nicht. Hab ich wohl vergessen als ich mit Sa...naja als ich so eilig hergekommen bin."
"Dann nimm meinen." bot er an. „Er...ahm.“ erst da viel ihm wieder ein, das er nicht wusste, wo seine Sachen waren. Deshalb fragte er Law, dieser stand auf und besorgte den Schlüssel.
„Hier.“
"Danke." stand Zorro auf und nahm ihn sich. "Bis morgen dann." und verschwand.
"Er spricht nicht mal mehr Sanjis Namen aus...Ist das normal?"
"Ja..."
"Ob wir uns da nicht zu viel vorgenommen haben..." nuschelte er. "Wieso macht er das? Seit Sanji sich damals nicht mehr gemeldet hat, hat er damit angefangen."
"Mh, ich verstehe. Ist das nicht ein wenig...albern?"
Ruffy zuckte nur mit den Schultern.
"Vielleicht verarbeitet er das so auch nur, wer weiß."
"Kann sein."
"Mh. Ich glaub, du solltest dich jetzt ausruhen."
"Mir gehst aber eigentlich ganz gut."
"Du tust was der Arzt sagt."
Misa lächelte. "Wir kommen morgen früh dann wieder."
"Heia. Fy." streckte Sabo seine Arme nach seinem Bruder aus.
Dragon stand auf und setzte Sabo kurz ab. "Sagt Ruffy Tschüss Sabo."
"Fy fy." plärrte der Kleine. Er wollte bei seinem Bruder bleiben.
"Bis morgen Sabo."
"Fy!FY!"
"Sabo." er drückte ihn kurz an sich. "Es dauert doch nicht lange. Law sagt ich soll mich ausruhen."
"FYYYY!" quengelte er weiter.
"Komm her mein Schatz." nahm nun Misa den Jungen hoch. "Du wirst jetzt lieb sein, sonst werden wir morgen deinen Bruder nicht besuchen."

"Fy." weinte der Kleine nun.

"Wie du willst. Dann kommst du morgen zur Oma in der Zeit wo wir hier sind."

"Ne, ne." schüttelte er den Kopf.

"Dann benimm dich jetzt." sah sie ihn streng an.

Einen Flunsch ziehend blieb er ruhig.

"Bis morgen, mein Liebling." küsste sie Ruffy auf die Stirn.

"Fy." sah Sabo nun wieder zu seinem Bruder und wollte sich auch verabschieden.

"Bis morgen Bo." grinste er den Kleinen an.

"Fy." sah er auffordernd zu seiner Mutter.

"Was denn? Willst du ihn noch mal drücken?"

"Ja." nickte er eifrig.

Sie gab ihn zurück zu Ruffy.

"Jetzt sei aber lieb Sabo." drückte Ruffy ihn an sich.

"Fy..." nusichelte er und zog wieder einen Flunsch und sah dann scheu auf und nickte.

"Mama." streckte er dann die Arme nach dieser aus.

Misa nahm ihn hoch. "Na dann komm Sabo." lächelte sie den Jüngsten an.

Sabo wank den beiden zurück gebliebenen. "La...fy... Tschüss." Dann gingen sie.

Ruffy wank seinem kleinen Bruder auch noch kurz, ehe dieser samt seinen Eltern verschwunden war. Dann sah er zu Law. "Sabo ist schon ne Marke was?" grinste er.

"Kannst du laut sagen." grinste er, beugte sich vor um ihn zu küssen.

Lächelnd erwiderte er.

Law legte seine Hand auf Ruffys Hinterkopf und vertiefte den Kuss.

Aus Luftmangel mussten sie den Kuss jedoch bald lösen.

"Ich bring dich in dein Zimmer."

"Okay." nickte er. "Kannst du bei mir bleiben oder musst du arbeiten?"

"Ich hab Rufdienst. Also muss ich weg, wenn der Pieper geht."

"Also...kannst bei mir bleiben bis der Pieper geht?"

"So kann man es auch sagen. Aber im Moment sind wir ganz gut besetzt. Vielleicht

muss ich heute nicht mehr ran."

Er stand auf, räumte schnell den Tisch ab und schob Ruffy ins Zimmer.

"Wäre schön." lächelte er.

"Lassen wir uns überraschen." und hob Ruffy ins Bett.